

12. Juni 2019, Sühnenacht in Heroldsbach. Die Gottesmutter spricht durch Ihr williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 11.50 Uhr und 18.30 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, eure Himmlische Mutter, spreche heute durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug Anne, die ganz im Willen des Himmlischen Vaters liegt und nur die Worte wiederholt, die heute aus Mir kommen,.

Ihr, Meine geliebten Marienkinder, werdet heute eine Sühnestunde für Meinen Gnadenort Heroldsbach einlegen. Dieser Ort hat es nötig, denn es wurden viele schwere Vergehen dort begangen. Wie viele Gnaden habe Ich bereits ausgeschüttet, bis zu Meiner Tränenflut, die auch vereitelt wurde. Alles muss gesühnt werden. Meine geliebte Kleine, du und deine Gefolgschaft haben bereits sehr viel Sühne geleistet. Doch man ist verstockt und erkennt die Realität nicht an.

Betet und sühnt weiterhin, Meine geliebten Marienkinder und gebt niemals auf. Der Himmlische Vater wird euch in eurer Traurigkeit nicht allein lassen. Ihr dürft laut Polizeibefehl diesen Ort nicht mehr betreten.

Geliebte Muldner auch ihr seid nun aufgerufen, an eurem Heimatort in eurem Hausheiligtum diese Sühnestunden zu halten. Die Mulde ist noch in der Renovierung. Es ist noch Zeit, Meine geliebten Kinder. Betet und sühnt, denn die Zeit des Eingriffs des Himmlischen Vaters steht vor der Tür.

Der Himmlische Vater lässt Seinen Zorn über viele Länder kommen. Sie haben die Zeichen Gottes nicht ernst genommen. Die Sündenlast geht weiter und die Menschen bleiben in der Verstocktheit Sie geben nicht nach, obwohl die Zeichen der schweren Sünden eindeutig sind.

Wann wacht die Menschheit auf? Muss noch mehr Unheil geschehen?

Es werden nun schwere Unwetter in Form von großem Hagelschlag und Einschlagen der Blitze kommen. Feuer wird auf die Erde fallen und die Menschen werden es nicht löschen können. Außerdem werden die täglichen Katastrophen in Form von schweren Unglücken über die Menschheit hereinbrechen. Die Erdbeben in einigen Ländern werden zunehmen. Krankheiten und schwere Epidemien werden die Menschen bedrohen. Und auch Hungersnöte werden kommen.

Meine geliebten Kinder wie viel Leid muss noch über diese Menschheit hereinbrechen bevor man die Hände zum Gebet faltet? Ich, eure liebste Himmlische Mutter flehe euch an betet und opfert denn die Zeit ist nahe, wo Mein Sohn Jesus Christus in aller Macht und Herrlichkeit erscheinen wird. Dann ist es zu spät, denn die Menschen werden vor Furcht und Scham, ihrer eigenen Schuld tot umfallen.

Warum glaubt ihr Mir nicht, Meine geliebten Kinder? Habe Ich euch nicht genug Informationen gegeben? Ich weine an so vielen Orten, sogar Blutstränen. Mein geliebter Sohn hat alles für euch geopfert, ja bis zum Kreuzesleiden.

Ihr seid immer noch nicht bereit, Opfer zu bringen. Wie viel muss noch geschehen? Die Sündenlast nimmt zu. Wie viel Schuld trägt allein diese Sünde der Unkeuschheit, die Homosexualität? Und wie viele Kinder werden noch heute im Mutterleib bestialisch getötet. Diese Sünden wiegen schwer und sie müssen gesühnt werden.

Hört doch endlich auf mit dem Morden der Embryos. Der Himmlische Vater möchte, dass sie leben. Warum hört ihr nicht auf Seine Zeichen? Hört auf mit dem Morden. Ihr könnt diese Schuld nicht länger auf euch nehmen.

Nun lässt der Himmlische Vater Seinen Zorn über die Menschheit kommen und dieser ist grausam. Schon so lange hat Er auf die Umkehr Seiner Kinder gewartet. Und sie hören nicht und sündigen weiter, ohne ein Gewissen zu haben. Sie leben alle dahin, als wäre nichts geschehen.

Meine Kinder, ihr fragt euch, wie sieht der Zorn des Himmlischen Vaters jetzt aus? Die Vorzeichen sind ja bereits da. Ihr erkennt sie. Die Katastrophen mehren sich. Die Epidemien werden immer mehr und man wird keine Medikamente dagegen erfinden. Die Viren werden aus dem Ausland hereingeschleust. Das ist gewollt, um Deutschland völlig zu zerstören.

Schaut auf den Klimawandel. Wer allein hat hier Einfluss? Nur der liebende Gott in der Dreieinigkeit hält die Fäden in der Hand und regelt das Wetter. Nur die Menschen glauben nicht daran und lassen sich nicht davon überzeugen, dass sie die Macht haben.

Meine Kinder, wenn ihr fest auf den liebenden Vater schaut und euch ganz Ihm hingebt, dann wird euch nichts geschehen und ihr werdet die Zukunftsängste ganz verlieren. Doch wenn ihr nicht auf die höhere Gewalt baut, dann befindet ihr euch ständig in der Angst und ihr habt kein freies Leben. Ihr könnt euch nicht entfalten und in euren Familien herrscht ständig Streit.

Ich gebe euch den Frieden, den die Welt nicht geben kann. Es ist ein Frieden des Herzens. Ihr seid in euch gefestigt und könnt euch ständig auf den Heiligen Geist verlassen, der euch das eingibt, was dem Guten entspricht und ihr nicht in die Fallen des Bösen geratet. Ihr wisst, dass der Böse listig ist und ihr es nicht einmal merkt.

Vertraut dem guten und Heiligen Geist und erfreut euch den Eingebungen dieses Geistes und lasst euch von Ihm durchströmen.

Wie viel Freuden werdet ihr dann erleben. Euer Leben soll lebenswert im Glauben werden. Ihr sollt auch andere mitreißen können. Ihr seid die Vorbilder der kommenden Kirche, die man bisher vollkommen zerstört hat. Doch Ich, der Himmlische Vater, werde sie ganz neu aufbauen. Ich selbst werde die Priester bestimmen, nämlich heiligmäßige Priester, die den wahren Weg des Glaubens gehen und sich nicht beeinflussen lassen.

Seid tapfer Meine Kinder, und lasst nicht nach im Gebet und Opfer. Ihr seid die Getreuen des Vaters im Himmel und Er verlässt sich vollkommen auf euch.

Schaut auf die heutige Welt. Auf welche Vorbilder kann man zurückgreifen? Sind es die Kardinäle oder die Bischöfe oder ist es der Oberste Hirte? Niemand wird euch den wahren Weg weisen können, denn sie liegen im Irrglauben und können sich nicht allein hier herauswinden. Sie sind gefesselt und pflegen den Geist der Allgemeinheit. Sie können sich nicht eines besseren besinnen, weil sie vollkommen verirrt sind. Sie haben leider den Verstand schon verloren und niemand ist da, der sie auf den richtigen Weg bringen kann.

Wie schnell, Meine geliebten Kinder, werdet ihr vom wahren Weg abgebracht wenn ihr nicht das tägliche Gebet pflegt und den Glauben an die erste Stelle rückt. Seid deshalb wachsam und freut euch alle Tage über eure Herzen, die in der Pfingstfreude entbrannt sind. Diese Freude darf euch niemand rauben. Sie ist euer höchstes Gut im Leben und gibt euch immer wieder erneut Hoffnung auch wenn die Schwierigkeiten sich häufen.

Noch hat der Böse seine Macht und er wendet sie auch an. Doch ihr steht fest im Glauben und lasst euch nicht beirren. Glaubt und vertraut fester. Ich bin alle Tage bei euch und lasse euch als Himmlische Mutter nicht allein.

Seid tapfer Meine Kleinen und bleibt in der Ruhe und Gelassenheit. Ich will euch stärken in dieser letzten Zeit. Verlasst euch auf die Himmlischen Kräfte. Nichts darf euch erschüttern, denn die Liebe Gottes drängt euch zu Taten.

Ich, eure liebste Mutter und Königin vom Sieg und Rosenkönigin von Heroldsbach segne euch mit allen Engeln und Heiligen in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich sende euch als die Getreuen des Himmlischen Vaters und bleibe in allen Lagen bei euch. Seid tapfer und habt Mut den Weg des Glaubens mit allen Schwierigkeiten anzunehmen.

**!!! DVD - Trid.Opfermesse Pius V. - 5,-- € und das Begleitbüchlein ‚Praxis des Glaubens‘ 2.-- € kann ab sofort bestellt werden bei Frau Dorothea Winter - Kieseestr. 51 b - 37083 Göttingen
Tel. 0551/3054480 - Handy: 0171/6502860 –
e-mail: D.Winter45@gmx.de**

**Den Schott (Messbuch) nach Papst Pius V., der zur Mitfeier des Heiligen Messopfers erforderlich ist, können Sie bestellen bei Mysterium Fidei, Postfach, CH-4622 Egerkingen/Schweiz
Tel. 0041/62 398 1334**

**Anne Mewis, Kieseestr. 51a, 37083 Göttingen, Tel.: 0551/7707260, Fax: 0551/30988689
e-mil: annemewis@gmx.de www.anne-botschaften.de**